

# Implantat rettet Augenfarbe bei verletzter Iris

**F**ehlt die Regenbogenhaut (Iris) ganz oder teilweise, spricht man von Aniridie. Diese kann durch eine Verletzung entstehen oder angeboren sein.

**Das Unangenehme:** Das Licht tritt dann fast ungehindert in das Augeninnere. Die Patienten sind deshalb sehr blendempfindlich und müssen stets eine verdunkelnde Brille oder entsprechende Linsen tragen.

Weitere Begleiterscheinungen können auch ein zunehmender Verlust der Sehkraft, grüner oder grauer Star, Schielen sowie

eine zunehmende Verengung des Gesichtsfeldes sein.

**Bislang standen für die Betroffenen nur Irisimplantate in vorgefertigten Standardfarben zur Verfügung. Die neue**

„Artificial Iris“ wird hingegen in der Farbe individuell der ursprünglichen Iris des Patienten angepasst. Zudem ist das Implantat faltbar, zum Einsetzen ist nur ein winziger Schnitt nötig.

Die „Artificial Iris“ reduziert die Blendempfindlichkeit und verbessert das Kontrastsehen. Mehr Infos: [www.kuenstliche-iris.de](http://www.kuenstliche-iris.de) oder Tel. 08 00/4 86 26 67

**Zur Bestimmung der Farbe wird die gesunde Iris fotografiert**

